

Microsoft Power Apps pusht Produktivität der Huch GmbH Behälterbau und Verwaltungsgesellschaft



(Bildquelle: Huch GmbH)

Zu den größten Effizienzhebeln in produzierenden Unternehmen zählt die Digitalisierung interner Prozesse und Arbeitsschritte: Schaffen Unternehmen mit herkömmlichen Ansätzen eine Effizienzsteigerung von ein bis zwei Prozent pro Jahr, machen sie mit digitalen Technologien teils zweistellige Sprünge. So auch die Huch GmbH Behälterbau und Verwaltungsgesellschaft. Mit Hilfe von Microsoft Power Apps konnte sie die Produktivität um zehn Prozent steigern.

Wir hatten den Wunsch, unsere Produktion möglichst digital zu steuern, um Optimierungspotenziale identifizieren und heben zu können“, berichtet Stefan Huch, Geschäftsführer des familiengeführten Unternehmens im brandenburgischen Märkisch Linden. Dafür brauchte die Huch GmbH eine detaillierte Rückmeldung von Leistungsdaten, die die Mitarbeiter an den einzelnen Arbeitsplätzen in der Produktionshalle erwirtschaften. Gemeinsam mit dem Softwareberatungshaus B.i.TEAM kreierten sie eine Anwendung mit Microsoft Power Apps.

Microsoft Power Apps ist Teil der Microsoft Power Plattform. Die Plattform-Komponente ermöglicht es Unternehmen, über Konnektoren diverse Datenquellen anzubinden und dank eines nutzerfreundlichen Canvas eine Business-Applikation zu entwickeln – schnell, einfach und mit wenig Code. So können Mitarbeiter, Partner oder Kunden zügig von der digitalen Anwendung profitieren, sowohl online am Desktop als auch mobil.

Einfach in der Entwicklung, easy im Handling

Seit über 20 Jahren nutzt die Huch GmbH Microsoft Dynamics NAV 2018 (vormals Navision). „Über das ERP-System pflegen wir unsere Stammdaten und steuern unsere Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, sagt Stefan Huch. „Von der

Buchhaltung bis zur Bilanz.“ Verschiedene „Anprogrammierungen“ helfen dem Behälterspezialisten dabei, den Vertrieb zu managen und die Produktion zu planen. Die gewohnte Oberfläche und Handhabung, die Mitarbeiter bereits von Microsoft Word, Excel oder Outlook kennen, erleichtern die Nutzung. Und genauso intuitiv sollte sich auch das Arbeiten mit der neuen Power App gestalten.

Über die Huch GmbH Behälterbau und Verwaltungsgesellschaft

Die Huch GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung. Das Unternehmen produziert in vierter Generation langlebige und qualitativ hochwertige Speicher und Behälter aus Stahl. Zum internationalen Kundenkreis gehören namhafte Unternehmen aus dem Bereich der Solarthermie sowie dem Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung und Klimatechnik (SHK). Individuelle Beratung und ein abgestimmtes Engineering sowie exakte Fertigung und Montage durch qualifiziertes Fachpersonal gehören zu den Gründen, warum sich Kunden für die Huch GmbH entscheiden. Neben vielen Standardlösungen für den Heizungsmarkt bietet das Unternehmen speziell konzipierte Behälter an. Dabei profitiert die Huch GmbH von der hohen Fertigungsflexibilität und der langjährigen Erfahrung als Behälterspezialist. Das Traditionsunternehmen ist in Brandenburg ansässig und gilt als attraktiver Arbeitgeber

Für die Umsetzung gründete die Huch GmbH ein internes Projektteam. Dieses setzte sich aus Mitarbeitern aller derjenigen Bereiche zusammen, die später mit der Power App direkt oder indirekt arbeiten sollten. „Insbesondere die Meinung der Kollegen aus der Produktion war uns wichtig, da sie die App gut bedienen können müssen“, sagt David Kubitzki, Teil des Lenkungssteams und verantwortlich für die Produktionsplanung bei der Huch GmbH. Beraten und unterstützt durch B.i.TEAM definierten sie ihre Anforderungen und gingen dann in einen iterativen Entwicklungsprozess.

In sechs Monaten produktiv

Einen gewichtigen Anteil nahm die Bereinigung der Stammdaten ein. So passten die Huch GmbH gemeinsam mit dem Beratungshaus Artikel- und Arbeitsplandaten an und überprüften Vorgabezeiten. Um in der gesamten Produktionshalle den WLAN-Empfang sicherzustellen, richtete die Huch GmbH die WLAN-Antennen so ein, bis auch im letzten Winkel eine hohe Internetstabilität vorhanden war. Anschließend setzte B.i.TEAM die App auf und konfigurierte sie nach den Anforderungen aus Projektteam und Produktionshalle. Bereits nach drei Monaten stand das Setup und die Mitarbeiter konnten die Power App im Produktivbetrieb testen. Nach insgesamt sechs Monaten übernahm die Huch GmbH das fertige Produkt ins Live-System.

„Heute kommen die Kollegen morgens zur Arbeit, nehmen sich ein Tablet zum Arbeitsplatz und loggen sich mit ihrer Personalnummer ein“, erklärt David Kubitzki. „Anschließend wählen sie einen Auftrag und Vorgang aus und starten den Arbeitsauftrag.“ So kann die Huch GmbH erfassen, wie viele Behälter eine Person in welcher Zeit hergestellt hat. Auch Materialverbrauch, Unterbrechungen, Verzögerungen und mögliche Probleme dokumentieren die Mitarbeiter über die Power App. „Die Daten fließen zentral in unser ERP-System und wir werten sie über die Business-Intelligence-Lösung Power BI aus“, berichtet David Kubitzki. Auf diese Weise identifiziert der Behälterspezialist Optimierungsmöglichkeiten und leitet Maßnahmen ab.

„Durch das Gesamtpaket Microsoft Power Apps ist es uns gelungen, die Produktivität um zehn Prozent zu steigern.“

David Kubitzki, Teil des Lenkungsteams und verantwortlich für die Produktionsplanung bei der Huch GmbH

Mehr Transparenz führt zu erhöhter Motivation und Produktivität

Eine Maßnahme, die auf diesem Weg „geboren“ wurde, sind Prämienregelungen: „Arbeiten die Kollegen in der Produktion schneller als die Normvorgabe, erhalten



sie am Monatsende eine Prämienzahlung“, erklärt David Kubitzki. „Durch dieses Gesamtpaket ist es uns gelungen, die Produktivität um zehn Prozent zu steigern.“

Und was sagen die Mitarbeiter? „Die Power App motiviert unsere Kollegen positiv“, berichtet Stefan Huch. „Sie sehen ihre eigene Leistung und können selbst bewerten: ‚Wo war ich gut? Wo habe ich noch Herausforderungen?‘ So decken sie selbst Entwicklungspotenziale auf, an denen sie arbeiten können und die für sie zuvor nicht sichtbar waren.“ Darüber hinaus schätzen sie es, in den Digitalisierungsprozess direkt eingebunden zu sein. „Produktion und Management arbeiten nun noch enger zusammen“, beobachtet der Geschäftsführer.

Der Einsatz der Power App hat jedoch nicht nur die Produktivität in der Produktion verbessert. „Auch in der Buchhaltung spüren wir die positive Seite dieser Digitalisierungsmaßnahme, sagt Stefan Huch. Wollte die Huch GmbH zuvor bei größeren Aufträgen Teilbuchungen erstellen, endete das in Zusatzwegen und Zettelwirtschaft: „Nun gelangen die Daten direkt ins System und wir können Teilbuchungen automatisiert erstellen. Diese Nahtlosigkeit ist für uns sehr wertvoll“, resümiert Stefan Huch. ■

Mehr Informationen zu den Microsoft Power Apps finden Sie unter www.biteam.de.